



EVU

expansion voice unit

OWNERS MANUAL

Die PPG Stimmenerweiterungs-Einheit EVU

Inhaltsverzeichnis

0	Vorwort.....	3
1	Vorbemerkung.....	4
2	Inbetriebnahme	5
3	Das Bedienfeld der EVU	6
3.1	Das AUDIO-OUTPUT-PANEL.....	6
3.2	Das CONTROL-PANEL.....	6
4	Spielen der EVU auf dem WAVE-Keyboard	7
5	Editieren der EVU.....	8
6	Laden und Speichern von Sounds.....	9
6.1	Transient-Sounds und Multisamplings.....	9
6.2	WAVE Programme und Kombiprogramme	9
7	Splitpoints	10
8	EVU und Sequenzer	11
8.1	Sequenzen des DRS	11
8.2	EVU und PAGE 5	11
9	MIDI	12

0 Vorwort

Diese Bedienungsanleitung wurde aus der Originalanleitung erstellt. Die Überarbeitung folgt weitgehend dem Original, die Formatierung wurde jedoch angepasst. An einigen wenigen Orten wurden allenfalls Ergänzungen und Informationen in *kursiver* Schrift angefügt.

W. Schönenberger, 2003

1 Vorbemerkung

Die EVU ist die Stimmenerweiterungseinheit des PPG-Systems. Entweder erhöht sie die Anzahl der Sequenzer-Kanäle auf insgesamt 16 (zusammen mit dem WAVE 2.3) oder sie kann auf dem Keyboard des WAVE gespielt werden.

Wir setzen voraus, dass Sie den WAVE weitgehend beherrschen. D.h., wenn Sie das gesamte System zugleich erworben haben, sollten Sie erst einmal den WAVE 2.3 mit dem Manual durcharbeiten, da wir uns in dieser Beschreibung darauf beziehen.

Alle Systemkomponenten des PPG Systems basieren auf umfangreicher Software. Das bedeutet, dass hin und wieder Weiterentwicklungen an Sie ausgeliefert werden können, die in Form von EPROMS einfach im Gerät ausgetauscht werden. Halten Sie Kontakt zu Ihrem Fachhändler, er wird Sie diesbezüglich auf dem laufenden halten.

Je nach Verwendung der EVU auf der Bühne oder im Studio treten unterschiedliche Hitzebelastungen auf. Da sehr viel Elektronik auf engstem Raum zusammengefasst wurde, muss Sorge dafür getragen werden, dass beispielsweise auf der Bühne ein Rack mit starkem Luefter eingesetzt wird. Ausserdem muss die EVU im Rack so eingebaut sein, dass die Luft oben entlangströmen kann.

Ab Seriennummer 900AB .33 z 496 wird ein verbessertes Netzteil eingebaut, welches die Hitzeentwicklung verringert. Wir müssen darauf hinweisen, dass die Daten im Speicher mit dem neuen Netzteil nicht mehr so sicher gehalten werden. Aber auch wenn die Programme gelöscht sein sollten, wird die EVU beim Einschalten automatisch auf 440 Hertz gesetzt.

2 Inbetriebnahme

Verbinden Sie alle PPG-Komponenten mit einer gemeinsamen Steckerleiste, über die Sie alle Geräte gleichzeitig einschalten können. (Sonst kann das Communicationinterface beschädigt werden)

Dann stecken Sie bitte das Buskabel in die EVU und das TERM. (*Bemerkung: Beim Ein- und Ausstecken des Buskabel muss das ganze System unbedingt ausgeschaltet sein!*) Soll die EVU vom WAVE gesteuert werden, muss noch ein DIN - Kabel von der RHYTHM - Buchse im WAVE in SYNC-IN bei der EVU gesteckt werden. Die Schalterstellung beim WAVE ist dann: 1+3 beim Achterminiswitch unten, 1+2 beim Vierer unten. Bei der EVU: Beim Achter alle oben, beim Vierer 1+4 unten.

Wollen Sie Sequenzen direkt in der EVU starten, muss die Schalterstellung wie beim WAVE sein: 1+3 beim Achter unten, 1+2 beim Vierer.

Bemerkung: Werden mehr als eine EVU verwendet, so erfolgt die Verkabelung der Sync-Leitungen wie folgt: WAVE auf SYNC-IN von EVU#1 und SYNC-OUT von EVU#1 auf SYNC-OUT von EVU#2. Von SYNC-IN von EVU#2 wäre dann wieder auf SYNC-IN von EVU#3.

Schalten Sie alle Geräte ein. Bei richtiger Verbindung meldet sich die EVU auf PAGE 0 beim TERM mit COMPONENT 2.

```
--Identification--      -----M E M O R Y - B A N K S-----
COMPONENT VERSION      0    1    2    3    4    5    6    7

0 WAV                  4
1                      NO LINE
2 EVU                  0
3                      NO LINE
4                      NO LINE
5                      NO LINE
6                      NO LINE
7                      NO LINE

SELECTED COMPONENT: 0
MULTI-SAMPLING:     0
GROUP-ASSIGNMENT A = BANK 0 B = BANK 0
```

Neben SELECTED COMPONENT wird eingetragen, in welches Gerät Sounds geladen werden. Eingabe TERM: COMPON dann 0 oder 2. Bei GROUP-ASSIGNMENT kann vorgewählt werden welche Banks erklingen sollen, wenn der GROUP-Umschalter an der EVU betätigt wird.

3 Das Bedienfeld der EVU

3.1 Das AUDIO-OUTPUT-PANEL

Hier werden die 8 Kanäle des Sequenzers aus den 8 Buchsen einzeln herausgeführt. Beim Benutzen des Stereo-Signals (Left und Right) sind die Volume- und Panorama-Regler aktiv. Wird nur eine Buchse benutzt, (LEFT oder RIGHT) liegt an beiden das Monosignal an.

Die Gesamtlautstärke regelt der MASTER-Regler.

Der Kopfhörerausgang liegt direkt hinter den Volume- und Panorama-Reglern, sodass Sie z.B. auf der Bühne die Sounds kontrollieren können, während MASTER auf "0" ist. (Wenn Sie bei nur LEFT und RIGHT benutzen!)

3.2 Das CONTROL-PANEL

Die Tasten haben folgende Bedeutung:

P	: Sonndprogramm aufrufen wie beim WAVE
G	: Group Anwahl (mit entsprechender Bank s.o)
KEYB.	: Keyboardmode wie beim WAVE (0,1.2,3)
SEQ.	: Sequenznummer anwählen
RUN	: Zum Starten und Stoppen von Sequenz oder Playcommand
SPEED	: Anzeige oder auch Eingabe des Sequenztempos
CASS	: Zum Speichern von Daten auf Kassette (wie WAVE)
EDIT	: Um auf PAGE 0 die EVU auf dem 2.3 zu spielen. (einmal drücken = ein Punkt zum Spielen zweimal drücken = zwei Punkte zum Sound einstellen)
STORE	: Speichern von Sounds (wie DTF im WAVE)
COMBISTORE	: Aufrufen und Speichern von Kombiprogrammen (COMBISTORE,P,00 zum Aufrufen COMBISTORE 9,P,00 zum Speichern)

Die EVU kann nur auf PAGE "0" mit dem 2.3-Keyboard gespielt und editiert werden.

Bemerkung: Dies gilt nur für WaveTerm A.

4 Spielen der EVU auf dem WAVE-Keyboard

Laden Sie bitte zunächst D-Daten in die EVU.: Wie beim WAVE vorgehen. Eingabe TERM: (von PAGE 0 aus)

ESCAPE, HELP, GET festhalten bis SELECTED

COMPONENT erscheint. Wenn dort eine "0" steht einfach eine "2" eingeben. Damit ist die EVU angewählt. Dann GET druecken bis "D" erscheint , YES und die Nummer. Auf PAGE "0" zurückgehen und Eingabe EVU: COMBISTORE, P , 00 ! Sie sehen dann, wie die einzelnen Banks im Display der EVU durchzählen von 0 bis 7. Druecken Sie EDIT zwei mal, sodass die beiden kleinen Punkte aufleuchten. Nun können Sie die einzelnen Sounds mit dem Cursor am WAVE 2.3 durchschalten und spielen. Bei nur einem Punkt hören Sie die Bank, die in GROUP-ASSIGNMENT angezeigt ist. Z.B. A= 0 ist Bank null und B=1 ist Bank eins.

Bemerkung: Werden in die EVU D-Daten von einem Wave 2.2 geladen, so schaltet die EVU nach dem Neustart in den 2.2 Mode. Damit sind zwar keine Combiprogramme mehr verfügbar, dafür 100 Klangprogramme.

Achtung:

Wenn Sie PAGE 0 am TERM verlassen und wieder zurückkommen, stehen die EDIT-Punkte noch im EVU-Display. Sie müssen aber trotzdem EDIT noch einmal drücken.

5 Editieren der EVU

Wenn beide EDITpunkte leuchten, nimmt die EVU Klangänderungen durch die WAVE-Regler an. Folgende Werte werden nicht übernommen: BD und BI, TW und TF und TM und VF, EO und ES.

Sofern es sich um ein im WAVE erstelltes Programm handelt das in die EVU geladen wurde, wird bei VL "1" und TL "1" die gesamte Lautstärke weggenommen.

So wie im WAVE kann auch die Schwebung aller BANKS gleichzeitig mit DET "1" herausgenommen werden. Und natürlich ganz wichtig: Stimmen der beiden Instrumente: Beide Punkte zum leuchten bringen und auf das Programmdisplay des WAVE 2.3 gehen. Bei TTUNE 40 eingeben.

6 Laden und Speichern von Sounds

6.1 Transient-Sounds und Multisamplings

Auf PAGE "0" wird die EVU genauso geladen wie der WAVE. Erst allerdings bei SELECTED COMPONENT eine "2" eintragen. Dann die einzelnen Banks laden. (COMPON drücken und "2") dann BANK sooft drücken, bis der Cursor an der gewünschten Bank steht.

Multisamplings auf PAGE "1" laden. Eingabe TERM: GET festhalten, bis Component "2" oder "0" erscheint. (Sollte man sich zur Kontrolle auf allen Pages angewöhnen) Bei M YES und eine dreistellige Zahl.

6.2 WAVE Programme und Kombiprogramme

Einzelne Sounds aus dem Speicher der EVU auf PAGE "0" laden: BANK drücken. Jetzt leuchtet der Cursor unter BANK "0", an der EVU Eingabe "P" und die Programmnummer. ESCAPE drücken und der Cursor verschwindet. So kann jede BANK mit einem anderen Sound geladen werden. Diese Einstellung kann abgespeichert werden: EVU: COMBISTORE, 9, P und Zahl (zweistellig!)

Aufrufen von Kombiprogrammen: COMBISTORE, P und Zahl. Bleibt zu bemerken, dass alle diese Schritte natürlich am WAVE 2.3 wesentlich einfacher und schneller zu erledigen sind.

Sollen Sounds geändert abgespeichert werden: Zwei mal EDIT bis beide PUNKTE leuchten - Sound einstellen mit den WAVE-Reglern (es wird immer der Sound geändert, den Sie zuletzt gespielt haben. Also bei Splitbereichen können Sie genau den Bereich verstellen (z.B. umstimmen) den Sie brauchen) dann Eingabe EVU: STORE, 9, P und Zahl.

7 Splitpoints

Multis und CPs , die im WAVE 2.3 gemacht wurden, können natürlich genauso in die EVU geladen werden. (Mit der Einschränkung, dass manche WAVE-Programme anders klingen in der EVU s.o.) Splitpoints können aber auch direkt eingegeben werden: Auf PAGE "0": MULTI und eine Zahl. Beispiel 12: alle 12 Tasten beginnt die nächste Bank. Beispiel 08: alle 8 Tasten beginnt die nächste Bank.

Freie Einstellung: MULTI und eine Taste aus der Mitte zum Beispiel "33" nochmals MULTI und nun die linke Hälfte der oberen Softkeys am TERM benutzen, um den Split Schritt für Schritt nach links zu bewegen. Ist der richtige Punkt erreicht, einfach ESCAPE drücken und von dieser Stelle aus kann nun der nächste Split angesteuert werden. Nach rechts die rechte Hälfte der Softkeys benutzen.

8 EVU und Sequenzer

8.1 Sequenzen des DRS

Sequenzen, die im TERM als "D" Daten abgespeichert und dann in die EVU geladen wurden, können selbstverständlich auch in der EVU abgespielt werden. Eingabe EVU: SEQ. 00. Gestartet wird mit RUN ! (nicht mit "1" wie im WAVE) Stellung der Minischalter hinten: 1+3 unten beim Achterblock 1+2 unten beim Viererblock. Wenn die EVU vom WAVE gesteuert wird: Achterblock alle oben, Vierer 1+4 unten. Sequenzen können nicht in der EVU direkt aufgenommen werden.

8.2 EVU und PAGE 5

Auf PAGE 5 gemachte oder geladene Sequenzen werden in die EVU "getestet" wie in den WAVE 2.3: Vorher prüfen, ob auch Compon.2 angewählt wurde! GET festhalten und gegebenenfalls eine 2 eingeben.

Wenn Sie an einer Komposition arbeiten, wird jeweils diejenige Sequenz gespeichert, die Sie zuletzt rübergetestet haben. Wenn Sie zwischenzeitlich die Komponente gewechselt haben, sollten Sie mit "GET festhalten" erst das gewünschte Gerät anwählen, um zu speichern.

Playcommands werden genauso wie im WAVE 2.3 zusammengestellt. Mit der Taste COMPON kann zwischen den beiden Playcommands gewechselt werden. Eingabe TERM: PAGE, 5, PLAY, COMPON . Sind beide Seiten im Playcommand beschrieben, ist es egal, auf welcher Komponente Sie EXECUTE drücken.

Soll der WAVE die EVU steuern, stellen Sie bitte die Minischalter an der Rückseite auf passiv: Achterblock alle oben, Viererblock 1+4 unten.

Gleichzeitig liegt an der SYNC OUT Buchse ein Tape-to-Sync-Signal an, das Sie auf Band nehmen können, um weitere Spuren zu synchronisieren. Welche Clocks dabei übertragen werden, entnehmen Sie bitte der WAVE 2.3-Beschreibung. (Wenn Sie eine zu alte Beschreibung haben, fordern Sie bitte bei Ihrem Händler eine neue an!)

Achtung:

Wenn in einzelnen Sequenzen unter UPDATE bei PROGRAM eine Zahl grösser als "0" steht, wird ein Programm geschaltet! Geladene T-Sounds werden dann durch WAVE-Programme ersetzt.

Wenn Sie auf PAGE 0 zurückgehen, um die EVU mit dem Keyboard vom WAVE zu spielen, müssen Sie in der EVU SEQUENCE '99" eingeben, sonst ist kein Sound zu hören.

9 MIDI

Bemerkung: Das folgende Kapitel wurde aus der englischen Anleitung übersetzt.

Um die MIDI-Kommunikation zu aktivieren,

drücken Sie bitte "STORE 8"

Die Anzeige zeigt *d8*.

Drücken Sie: "P XX"

Z.B.: "P 01" --> bedeutet MIDI Kanal "1"

Nun sendet und empfängt die EVU MIDI-Daten auf MIDI-Kanal "1".

Sie können den MIDI-MONO-MODE wie folgt einstellen:

"STORE 8, P 17" und "P 18"

MIDI "17"

MIDI-Kanäle 1-8 entsprechen BANK 0-7 und Kanal 1-8 im internen Sequenzer.

MIDI "18"

MIDI-Kanäle 9-16 entsprechen BANK 0-7 und Kanal 1-8 im internen Sequenzer.

Bemerkungen:

- *Durch einen Softwarefehler in der MIDI-Implementation der EVU erkennt die EVU im MIDI-MONO-MODE Program-Change-Kommandos nur für Bank 0. Dieses Problem existiert nicht im Wave 2.3*
- *Wenn die EVU durch MIDI kontrolliert wird, müssen die EDIT-Punkte nicht leuchten. Wurde ein MIDI-Kanal eingestellt, so empfängt die EVU sofort auf dem entsprechenden Kanal.*
- *Manchmal hat die EVU Probleme mit Note-ON- und Note-OFF-Kommandos. Die Note-Off-Kommandos werden nicht richtig verarbeitet. Diese Situation kann behoben werden, indem die EVU auf einen der aktiven Modus (mindestens ein EDIT-Punkt an) geschaltet und danach wieder inaktiv (kein EDIT-Punkt an) geschaltet wird.*